

welcher die Blumenkrone weggenommen ist, in natürlicher Gröfse. b) Ein Staubgefäß vergrößert.

26. ANDROMEDA. ANDROMEDE.

Gattungs-Charakter: Der Kelch fünftheilig. Die Blumenkrone eiförmig mit fünfspaltiger Mündung. Die Kapsel fünffächrig, fünfklappig, mit Scheidewänden, die in der Mitte der Klappen angewachsen sind.

55. ANDROMEDA *polifolia*. Poleiblättrige Andromede.

Kennzeichen: Die Blätter wechselsweis stehend, gestielt, lederartig, immergrün, lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, auf der untern Seite weiß. Die Blumen lang gestielt. Die Blumenstiele gehäuft an den Spitzen der Zweige, von der Farbe der Blumenkrone. Die Blumenkrone eiförmig.

Benennungen: Falscher Porst, falscher Kienpost, Torfheide, Lavendelheide, Rosmarienheide, kleine Gränze, kleiner wilder Rosmarin.

Vaterland: In Deutschland, so wie in den mehresten Ländern des nördlichen Europas und nördlichen Asiens, auf Mooren und Brüchen.

Boden: In Sumpferde befindet sich dieser kleine Strauch am besten; jedoch wird er in Gärten auch bloß in feuchten, beschatteten Boden gezogen.

Blüthe und Frucht: Die Blumen zeigen sich im Mai und zuweilen auch zum zweitenmal im Herbst. Die Früchte reifen im September.

Aussaat: Wegen der Kleinheit des Samens gelingt die Vermehrung dieses Strauches, wie bei allen dergleichen Sumpfgewächsen, nur selten, und daher muß man dieselbe durch Zertheilung der Stämme und durch Ableger zu bezwecken suchen.

Höhe: Selten über Einen Fuß; in Nordamerika aber giebt es eine Abart mit breiten Blättern, deren Stamm, nach Wangenheim's Versicherung, acht bis zehn Fuß hoch und zwei bis drei Zoll stark werden soll.

Alter: